

## Jugendliche brauchen...

...Orte, an denen sie sich selbstbestimmt treffen können, Freiräume ohne Beaufsichtigung und Verpflichtung, Orte für Rückzug, um unter sich zu sein, aber auch Orte der Selbstdarstellung.

### Genau das aber wird ihnen vielfach streitig gemacht!

Als Kinder durften sie beim Spielen schon nicht „lärmern“, als Jugendliche werden sie, wo sie sich in Gruppen treffen, für eine bedrohliche Zusammenrottung gehalten. Für ihre Treffs werden ihnen gern „Randlagen“ empfohlen: „Sollen die sich doch unter der Eisenbahnbrücke treffen!“

Aber nicht nur die landläufige Meinung zu Jugendlichen ist eher ablehnend, Jugendliche werden z.B. auch in der Stadtplanung bislang nicht ausreichend berücksichtigt. Einige wenige Projekte in Bremen sind indes ein vielversprechender Anfang.

Unter dem Motto „Stadt für alle - Platz für Jugend“ möchte der Fachtag Stadtplaner/innen, Sozialpädagoge/innen und andere Fachleute, die mit Jugendlichen in dieser Stadt zu tun haben, an einen Tisch holen, um über eine **jugendgerechte Stadt** zu debattieren.

Die Ergebnisse des Fachtages sollen in Form eines Empfehlungskatalogs in die politischen Gremien dieser Stadt getragen und nach einem Jahr auf seine Realisierung hin abgefragt werden.

### „More tolerance“ für Jugendliche in der Stadt!

## Programm

- 9:00 Uhr Willkommenskaffee
- 9:30 Uhr Filmtrailer „Kein Ort nirgends“?  
Ein Film von und mit Bremer Jugendlichen
- 9:45 Uhr Begrüßung  
Prof. Franz-Josef Höing (Senatsbaudirektor, Bremen)  
Holger Hofmann (stellv. Bundesgeschäftsführer, Referent für Spielraum Deutsches Kinderhilfswerk, Berlin)
- 10:00 Uhr Dr.-Ing. Klaus Habermann-Nieße  
(plan zwei, Stadtplanung und Architektur, Hannover)  
„Einmischen gewünscht“ - Jugendliche in der Stadtentwicklung und Stadtplanung
- 11:00 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr Dipl.-Ing. Erika Brodbeck  
(SpielLandschaftStadt e.V., Bremen)  
„Und es bewegt sich doch was“! - Bremer Projekte mit und von Jugendlichen
- 13:00 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr Worldcafé  
Diskussion in kleinen Gruppen anhand von Thesen - Moderation Holger Hofmann (Deutsches Kinderhilfswerk, Berlin)
- 16:00 Uhr Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse des Worldcafés  
Eckpunkte für ein jugendgerechtes Bremen
- 17:00 Uhr Ende

Unangepasstsein ist  
Jugendlichen-Recht

„No tolerance“ für  
Jugendliche in der Stadt

Welche Pläne gibt es für  
eine jugendgerechte Stadt?

Jugendliche werden  
ausgegrenzt

Die Stadt als Show-Bühne  
für Jugendliche

Null-Bock auf  
Stadtplanung?

Betreten erlaubt!  
Geht doch!

# Anmeldung

Hiermit melde ich mich zum Fachtag  
„Stadt für alle - Platz für Jugend“ am 7.10.10 an:

Dies ist  meine Privatadresse  
 meine Dienstadresse

Vorname /Name.....

Institution.....

Straße / Nr.....

PLZ / Ort.....

Telefon.....

Fax.....

E-Mail.....

Bremen, den.....

.....

Unterschrift

Bitte schicken, faxen oder mailen Sie die  
Anmeldung bis zum **27. September 2010** an:  
SpielLandschaftStadt e.V.

Horner Heerstraße 19

28359 Bremen

Fax: (0421) 242 895 52

E-Mail: [info@spiellandschaft-bremen.de](mailto:info@spiellandschaft-bremen.de)

Fachtag „Stadt für alle - Platz für Jugend“

Donnerstag, 7. Oktober 2010

9:00 - 17:00 Uhr

**Tagungsort:**

Haus der Wissenschaft

Olbers-Saal

Sandstr. 4/5, 28195 Bremen

(Nähe Rathaus/Domshof)

**Kosten:**

Für Unterlagen, Getränke und Mittagessen  
erheben wir eine Tagungspauschale  
von 10 Euro vor Ort.

**Veranstalter:**

Senatorin für Arbeit, Frauen, Gesundheit,

Jugend und Soziales, Bremen

Senator für Umwelt, Bau, Verkehr

und Europa, Bremen

Deutsches Kinderhilfswerk, Berlin

SpielLandschaftStadt e.V., Bremen

**Kontakt:**

SpielLandschaftStadt e.V.

Nicole Wiedemann

Horner Heerstraße 19, 28359 Bremen

Tel.: (0421) 243 57 63 oder (0421) 242 895 50

E-Mail: [info@spiellandschaft-bremen.de](mailto:info@spiellandschaft-bremen.de)

[www.spielandschaft-bremen.de](http://www.spielandschaft-bremen.de)

**Spiel**  
**Räume**  
**schaffen**

„SpielRäume schaffen“ ist eine  
Gemeinschaftsaktion des Deutschen  
Kinderhilfswerkes und der Bremer  
Jugendsenatorin



**Stadt für alle**

**Platz für Jugend**

**Fachtag**

**Donnerstag, 7.10.2010**

**9 bis 17 Uhr**



Die Senatorin für Arbeit, Frauen,  
Gesundheit, Jugend und Soziales

Der Senator für Umwelt, Bau, Verkehr  
und Europa